

# GPRS im Trend

Autor(en): **Venner, Kurt**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Comtec : Informations- und Telekommunikationstechnologie = information and telecommunication technology**

Band (Jahr): **79 (2001)**

Heft 1

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-876507>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Mobilkommunikation

# GPRS im Trend

An der Pressekonferenz vom 6. Dezember 2000 orientierte Motorola über ihre Aktivitäten im Rahmen der GPRS-Technologie und stellte zwei neue GPRS-Geräte vor: Das Timeport 260, das auch in den USA funktioniert und das Motorola Accompli A6188, ein Organizer-Handy.

Telefónica Móviles in Spanien hat Motorola mit dem Aufbau des UMTS-Netzes und der schnellen GPRS-Datendienste beauftragt. Darüber hinaus ist das Unternehmen mit der Bereitstellung von GPRS-Datendiensten im

---

KURT VENNER

---

Movistar GSM-Netz der Telefónica beauftragt. Das GPRS-Kernnetz realisierte Motorola zusammen mit Cisco; das Netz ist bereits in Betrieb. Im Juni 2000 starteten BT Cellnet in Grossbritannien und T-Mobile in Deutschland die ersten beiden kommerziellen GPRS-Dienste, die auf der von Motorola/Cisco entwickelten Lösung basieren.

An der Pressekonferenz wies Motorola darauf hin, dass das Unternehmen einen grossen Teil seines Umsatzes in Forschungs- und Entwicklungsprojekte investiere. Man wolle herausfinden, welche Anforderungen die Verbraucher an die Kommunikation und die Nutzung des Internets stellen.

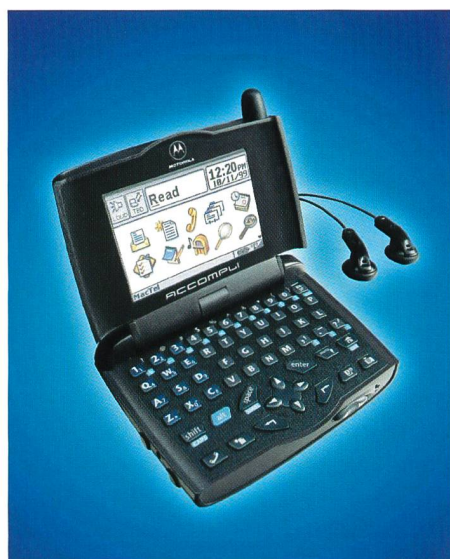


Bild 2. Accompli 009 Personal Interactive Communicator.

## Beginn der 3G-Mobilkommunikation

Die strategische Allianz von Motorola und Cisco kombiniert die Kommunikationslösungen von Motorola mit den Internettechnologien von Cisco und erlaubt damit die Realisierung durchgängiger, mobiler Kommunikationslösungen für Netzbetreiber. Im vergangenen Jahr führte die Allianz eine offene IP-Netzwerkarchitektur ein, die Daten-, Sprach- und Videodienste für Mobilfunknetze integriert und den Anwendern eine Fülle von drahtlosen Internetzugangslösungen zur Verfügung stellt. Darüber hinaus sicherte sich die Allianz eine wichtige Position bei der Einführung von GPRS-Systemen. An der Pressekonferenz wurde unterstrichen, dass der Start des kommerziellen Betriebs dieser Systeme den Beginn der 3G-Mobilkommunikation signalisiere. Weitere Projekte von Motorola und Cisco sind die Entwicklung von IP-Netzwerkarchitekturen und -produkten, die Weiterentwicklung offener Standards und die Einrichtung gemeinsamer Invisix Centres of Excellence in Tokio (Japan), Stockley Park (Grossbritannien), Fort Worth (Texas) und San Jose (Kalifornien).

## GPRS-Geräte

Motorola präsentierte die ersten Konzeptmodelle mobiler GPRS-Geräte: den Accompli Personal Interactive Communicator und das Accompli All-in-one-Phone. Bei diesen interaktiven «3-in-1»-Kommunikationsgeräten handelt es sich um mobile Büros. Die Geräte ermöglichen sowohl den Zugriff auf Daten im Internet und in Intranets sowie die persönliche Informations- und Dateiverwaltung. Das Motorola Accompli A6188 nutzt die neusten DigitalDNA-Technologien für einen leistungsfähigen GPRS-Dienst und ist stets aktiv und verbunden mit den verfügbaren WAP-Diensten, sodass der Benutzer sich nicht mehr jedes Mal aufs Neue in das Netz einwählen muss. Die verbesserte Datenübertragungsfunktion



Bild 1. Accompli A6188.

ermöglicht das Downloaden von Daten in einem Bruchteil der normalerweise benötigten Zeit. Der Benutzer braucht lediglich die heruntergeladenen Datenpakete und nicht die Online-Zeit, zu bezahlen.

Die Dateneingabe kann nach Wunsch über die Schrifterkennung, eine virtuelle Tastatur oder sogar über die «Ausschneiden-und-Einfügen»-Funktion erfolgen. Die Benutzer können Daten auch bequem und schnell handschriftlich eingeben, ohne die etwas grössere Qwerty-Tastatur oder den Zahlblock benutzen zu müssen.

---

Kurt Venner, freier Fachjournalist, Bern

---

## GPRS

GPRS wurde vom ETSI (European Telecommunication Standards Institute) als Teil der Entwicklung der GSM Phase 2+ standardisiert. Die Einführung von GPRS wird den Betreibern von GSM-Netzwerken grosse Vorteile bringen. GPRS macht die GSM-Netze erstmals IP-fähig und ermöglicht die Anbindung an zahlreiche öffentliche und private Datenetze über Industriestandard-Protokolle wie TCP/IP und X.25. GPRS zeichnet sich durch eine äusserst rationelle Nutzung der verfügbaren knappen Nutzfrequenzbänder aus und erlaubt den GSM-Netzbetreibern die Realisierung zahlreicher Mehrwertdienste zur Differenzierung im Markt.